

Städtebau

Taufkirchen will den Anschluss nicht verpassen

16. September 2024, 15:53 Uhr | Lesezeit: 3 Min.



„Jahrhundertchance für Taufkirchen“: Das siegreiche Modell im Ideenwettbewerb für das neu zu schaffende Quartier am Bahnhof vom Planungsbüro Steidle Architekten. (Foto: Planungsbüro Steidle)

Die Gemeinde arbeitet weiter an ihrem Großprojekt „Quartier am Bahnhof“, dessen Realisierung Ende 2025 beginnen und den Ort wieder auf den Wachstumspfad bringen soll.

Von Patrik Stübler, Taufkirchen

[▶](#) [🔖](#) [↗](#) [🗨](#) [🖨](#)
Anhören Merken Teilen Feedback Drucken

Die Gegend rund um den Bahnhof ist in kaum einem Ort ein Vorzeigeviertel – in [Taufkirchen](#) jedoch bietet sich ein besonders trostloses Bild. Auf der einen Seite der Gleise reihen sich triste Fabrikhallen und baufällige Bahnhofsgebäude aneinander. Auf der anderen Seite, im Ortsteil Am Wald, erstreckt sich eine heruntergekommene Eschenpassage, der sich im Westen eine weitgehend verwaiste und daher noch trostlosere Lindenpassage anschließt, während im Norden ein größtenteils in die Jahre gekommenes Gewerbegebiet liegt.

Quelle:

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/landkreismuenchen/taufkirchen-quartier-am-bahnhof-steidle-architekten-staedtebau-lux.QcGjdpe1TL4doobPrMN5Yj>